

Sag es mit Heine, Brecht und Co.

Oft zitieren Abgeordnete im Plenum aus Anträgen, Gesetzen, Studien, Richtlinien. Um ihre Meinung zu begründen, berufen sie sich bisweilen auch auf Zitate von Dichtern und Denkerinnen, von Staatsmännern und Künstlerinnen. Eine Auswahl von Zitaten, die Abgeordnete in der aktuellen Wahlperiode geäußert haben.

**„Ja, mach nur einen Plan, sei nur ein großes Licht!
Und mach dann noch 'nen zweiten Plan,
geh'n tun sie beide nicht.“**

(Aus dem „Lied von der Unzulänglichkeit menschlichen Strebens“ von Bertolt Brecht)

Prof. Dr. Andreas Pinkwart (FDP), 27. Januar 2021

Mündliche Anfrage zum Thema „Wann genau wird die Landesregierung dem Landtag einen Entwurf zur Novellierung des Klimaschutzgesetzes zuleiten?“

**„Nichts auf der Welt ist so
mächtig wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“**

(Victor Hugo)

Arndt Klocke (Grüne), 12. Februar 2020

Thema: „Die Zeit ist reif – Tempolimit auf Autobahnen jetzt!“

**„Ich rate, lieber mehr zu
können, als man macht, als
mehr zu machen, als man kann.“**

(Bertolt Brecht)

René Schneider (SPD), 27. Januar 2021

Thema: „Vorhandene Potenziale nutzen: Innovationsschub für Nordrhein-Westfalen durch intelligentes Cluster-Management“

**„Wer vor seiner
Vergangenheit flieht,
verliert immer das Rennen.“**

(T. S. Eliot)

Olaf Lehne (CDU), 3. März 2021

Thema: „Rückkehr zu nachhaltiger und stabiler Anlagestrategie beim Pensionsfonds des Landes!“

**„Nicht den Tod sollte man
fürchten, sondern dass man
nie beginnen wird zu leben.“**

(Marc Aurel)

Dr. Martin Vincentz (AfD), 30. Juni 2021

Thema: „Verantwortung, Vorsicht und Vorbereitung – mit diesem Dreiklang steuern wir das Land durch die Pandemie hin zur verantwortungsvollen Normalität“

**„Ein Kluger bemerkt alles,
ein Dummer macht zu allem
eine Bemerkung.“**

(Heinrich Heine)

Bodo Löttgen (CDU), 3. November 2021

Thema: Zwischenrufe anlässlich der Regierungserklärung von Ministerpräsident Hendrik Wüst

**„Momente gibt's, da fehlt
die Maske, und Momente,
da fällt die Maske.“**

(Harald Rauchfuss, Neurologe, Psychiater, Psychotherapeut)

Mehrdad Mostofizadeh (Grüne), 17. Juni 2021

Thema: Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler

„Debattenfähigkeit ist kein Erbgut, sondern eine Kulturkompetenz.“

(Jörg Sommer, Direktor des Berlin-Institut für Partizipation)

Henning Höne (FDP), 7. Oktober 2021

Thema: „Änderung der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Ersetzung der Fragestunde durch eine Regierungsbefragung“

Plenarprotokolle

Mehr zum Kontext der Zitate erfahren Sie in den Plenarprotokollen, die auf der Internetseite des Landtag veröffentlicht sind unter www.landtag.nrw.de (Dokumente/Dokumentensuche/Reden & Protokolle, Filter: Plenum).

**„Everything is going to be fine in the end.
If it's not fine, it's not the end.“**

(Oscar Wilde)

Raphael Tigges (CDU), 26. März 2021

*Thema: Abschlussbericht der Enquetekommission zum Thema
„Brexit und die Auswirkungen für Nordrhein-Westfalen“*

**„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist
als Bildung: keine Bildung.“**

(John F. Kennedy)

Regina Kopp-Herr (SPD), 20. Mai 2021

*Thema: „Zusammen aufwachsen in Nordrhein-Westfalen:
Aufbruch in ein selbstbestimmtes Leben. Nordrhein-Westfalen braucht eine Familien- und Bildungsoffensive!“*

**„Keine Macht der Welt kann
Menschenwürde und Freiheit
auf Dauer stoppen.“**

(Hans-Dietrich Genscher)

Angela Freimuth (FDP), 1. Juli 2021

*Thema: „60 Jahre Mauerbau: NRW soll
der Opfer von Mauer, Stacheldraht und
Schießbefehl gedenken!“*

**„Man kann den Menschen nicht auf
Dauer helfen, wenn man für sie tut,
was sie selbst tun können und sollten.“**

(Abraham Lincoln)

Herbert Strotebeck (AfD), 8. September 2021

Thema: Gesetzentwurf für den Landeshaushalt 2022

**„Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann,
was er will, sondern darin, dass er nicht tun muss, was er nicht will.“**

(Jean-Jacques Rousseau)

Thomas Kutschaty (SPD), 17. November 2021

Thema: Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Am Rande

„Ich zitiere mit Genehmigung des Präsidenten“ – so leiten Abgeordnete meist ein Zitat ein, das sie im Plenum vortragen möchten. Reine Höflichkeit? Jein. Noch in der Geschäftsordnung des Landtags aus dem Jahr 1965 gab es einen klaren Hinweis auf die Genehmigungspflicht: „Im Wortlaut vorbereitete Reden oder Schriftstücke“, hieß es, „dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Präsidenten verlesen werden.“

In der Geschäftsordnung der aktuellen Wahlperiode ist dieser Passus nicht mehr aufgeführt. In Paragraph 32 steht lediglich: „Die Rednerinnen bzw. Redner sollen in freier Rede sprechen.“ Nicht gewollt ist demnach das Verlesen längerer oder ausführlicher Zitate. Dennoch ist es auch bei nur kurzen Abschnitten üblich, vor dem Zitieren um Genehmigung des Präsidenten oder der Präsidentin zu fragen, wobei die Zustimmung stillschweigend vorausgesetzt wird. Manchmal drehen sich Abgeordnete auch kurz um, suchen den Blickkontakt und fahren nach einem bestätigenden Nicken fort. Aber warum überhaupt um Erlaubnis bitten, wo Rede und Mandat von Abgeordneten doch frei sind und auch Zitate frei vorgetragen werden?

Der Ursprung dieses parlamentarischen Brauches sei nicht sicher in Erfahrung zu bringen, heißt es in einem Kommentar zur Geschäftsordnung des Bundestags. Ein Verweis finde sich aber schon in der Geschäftsordnung der Deutschen Nationalversammlung aus dem Jahr 1848: Aktenstücke durften seinerzeit nur verlesen werden, wenn die Versammlung dem ausdrücklich zustimmte, schließlich sollten Abgeordnete ja frei sprechen. Bei einer Sitzung im November 1848 ließ der damalige Präsident in der Nationalversammlung gleich zweimal darüber abstimmen, ob ein Aktenstück vorgetragen werden durfte. Anschließend sei auch für das Verlesen „weniger Zeilen“ die Erlaubnis des Präsidenten erbeten worden. Eine Gepflogenheit, die sich bis heute gehalten hat und als alter Parlamentsbrauch zum parlamentarischen Stil gehört.

Klar ist aber auch: Widersprechen Zitat oder Redewendung der Würde des Parlaments, können der sitzungsleitende Präsident oder die Präsidentin den Redner oder die Rednerin zur Ordnung rufen oder gar das Wort entziehen.

tob